

# Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt?



**ADFC  
Fahrradklima-Test  
2018**

Bewerten Sie mit wenig Aufwand die Situation für Radfahrende in Ihrer Stadt – und geben Sie Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback aus Sicht der „Alltagsexperten“. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage dieser Art. Er wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Ergebnisse geben einen umfassenden Überblick zur Situation des Radverkehrs.

Die Ergebnisse werden für einzelne Städte und Gemeinden ausgewertet. Bitte geben Sie für die Zuordnung zunächst eine Postleitzahl des Ortes an, für den Ihre Antworten gelten sollen. Ist die Postleitzahl mehreren Orten zugewiesen, können Sie hier den Ort nennen.

PLZ: ..... Ortsname: .....

Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad? (fast) täglich wöchentlich monatlich seltener (fast) nie

Fahren Sie mit dem Fahrrad vor allem... auf alltäglichen Wegen in der Freizeit/auf Radtouren sowohl als auch

Bitte bewerten Sie auf einer sechsstufigen Skala, welche Aussage auf Ihre Stadt oder Gemeinde am ehesten zutrifft. Markieren Sie dazu den entsprechenden Punkt zwischen den gegensätzlichen Aussagen. Falls eine Frage für Ihre Stadt oder Gemeinde keinen Sinn ergibt, lassen Sie die Antwort bitte offen.

## Fahrrad- und Verkehrsklima – Bei uns ....

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>1. macht Radfahren Spaß.</p> <p>2. werden Radfahrer/-innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.</p> <p>3. fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung.</p> <p>4. wird viel für das Radfahren geworben.</p> <p>5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer/-innen berichtet.</p> |  | <p>ist Radfahren Stress.</p> <p>wird man als Radfahrer/-in nicht ernst genommen.</p> <p>fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler).</p> <p>findet keine Werbung für das Radfahren statt.</p> <p>wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/-innen berichtet.</p> |
|--|--|--|

## Stellenwert des Radverkehrs – Bei uns ....

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>6. wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.</p> <p>7. überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.</p> <p>8. werden Radwege regelmäßig gereinigt.</p> <p>9. sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/-innen abgestimmt.</p> <p>10. werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.</p> |  | <p>wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.</p> <p>wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/-innen auf Radwegen parken.</p> <p>werden Radwege selten gereinigt.</p> <p>sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/-innen abgestimmt.</p> <p>werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.</p> |
|---|--|--|

## Sicherheit beim Radfahren – Bei uns ....

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>11. fühlt man sich als Radfahrer/-in sicher.</p> <p>12. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/-innen und Fußgänger/innen.</p> <p>13. gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/-innen und Autofahrer/innen.</p> <p>14. gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.</p> <p>15. kommt Fahrraddiebstahl selten vor.</p> <p>16. sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.</p> <p>17. kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.</p> |  | <p>fühlt man sich als Radfahrer/-in gefährdet.</p> <p>gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/-innen und Fußgänger/-innen.</p> <p>gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/-innen und Autofahrer/-innen.</p> <p>gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (z. B. Laternen, Drängelgitter, Werbeständer).</p> <p>werden Fahrräder oft gestohlen.</p> <p>kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.</p> <p>wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.</p> |
|--|--|--|

### Komfort beim Radfahren – Bei uns ....

- 18. sind Wege für Radfahrer/-innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/-innen.
- 19. sind Wege für Radfahrer/-innen angenehm glatt und eben.
- 20. findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.
- 21. werden Radfahrer/-innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.
- 22. kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.



sind Wege für Radfahrer/-innen oft zu schmal.

sind Wege für Radfahrer/-innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.

findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.

werden Radfahrer/-innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.

ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.

### Infrastruktur und Radverkehrsnetz – Bei uns ....

- 23. ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.
- 24. kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.
- 25. sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/-innen freigegeben.
- 26. können sich Radfahrer/-innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.
- 27. sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.



ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.

wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.

ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/-innen nicht erlaubt.

gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/-innen.

gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.

### Zusatzfragen 2018 zur Familienfreundlichkeit

Leben Kinder (bis 14 Jahre) in Ihrem Haushalt?  Ja  Nein

#### Bei uns ....



- Z 1. kann man selbst Kinder im Grundschulalter (bis 4. Klasse) ohne schlechtes Gewissen allein Rad fahren lassen.
- Z 2. können kleine Kinder sicher auf den Gehwegen fahren (Gehwege sind breit und übersichtlich).
- Z 3. kann man auf den Radwegen gut mit dem Kinderanhänger oder Lastenrad fahren.
- Z 4. wird unterstützt, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren (z. B. durch Rad-Schulwegpläne).
- Z 5. ist es üblich, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren.

kann man selbst größere Kinder nicht mit gutem Gewissen allein Rad fahren lassen.

können kleine Kinder nicht sicher auf den Gehwegen fahren (Gehwege sind schmal und unübersichtlich).

kann man auf den Radwegen nicht gut mit dem Kinderanhänger oder Lastenrad fahren.

wird abgeraten, mit dem Rad zur Schule zu fahren.

ist es unüblich, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren.

### Allgemeine Angaben:

Wie alt sind Sie?	unter 18	18 bis 29	30 bis 49	50 bis 69	über 70 Jahre	
Wie ist ihr Geschlecht?	weiblich	männlich	anderes			
Wie wichtig ist es Ihnen beim Radfahren entlang einer Straße getrennt vom Autoverkehr unterwegs zu sein?	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig		
Welchen Fahrradtyp nutzen Sie hauptsächlich?	City-/Trekkingrad	Mountainbike	Rennrad	Pedelec (bis 25km/h)	S-Pedelec/E-Bike (>25km/h)*	anderes
Nutzen Sie spezielle Hilfen für den Kinder- oder Lastentransport?		Lastenrad	Fahrradanhänger	Kindersitz	keine davon	
Haben Sie einen Pkw-Führerschein?	ja	nein	Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?	ja	teilweise/CarSharing	nein
Haben Sie in der Regel eine Zeitkarte für Bus und/oder Bahn? (Monats-, Umweltkarte oder ähnliches)				ja	nein	
Sind Sie Mitglied im ADFC?	ja	nein				

Haben sie noch Anmerkungen zur Fahrradsituation in Ihrer Stadt oder Gemeinde?

\* Kleinkraftrad

Gefördert durch:



Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen in einem ausreichend frankierten Briefumschlag bis spätestens 30.11.2018 an: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, „Fahrradklima-Test“, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin oder füllen Sie den Fragebogen online auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) aus. Unter dieser Internetadresse finden Sie ab Frühjahr 2019 auch die Ergebnisse.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages